BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
Ratsfraktion Stadt Bad Iburg

Bad Iburg, 23.08.2022

Daniel Schneider
Gartenstraße 13
49186 Bad Iburg
mobil: 015150641161

Bürgermeister Daniel Große-Albers
Stadt Bad Iburg
Postfach 1260
49186 Bad Iburg

Anfragen Baumfällaktion Bereich Mühlentorzentrum

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Ratskolleg:innen,

im Folgenden beziehe ich mich auf die Informationen aus der Neuen Osnabrücker Zeitung, „Bei Erdarbeiten Wurzeln beschädigt, Mühlentor-Umbau in Bad Iburg. Zwei Linden mussten weichen“.[1]

Leider kann ich diese Entwicklung nur wie folgt kommentieren: Wir als grüne Ratsfraktion sind „stink sauer“ und extrem besorgt über die Entwicklung! Daher ergeben sich folgende Fragen an die Verwaltung.

1. Wurde seitens des Bauherren oder der ausführenden Firmen schlüssig dargelegt (gegenüber dem Ordnungsamt), dass es sich hierbei um eine „ungeplante“ / „versehentliche“ Beschädigung handelt? Wenn ja, bitten wir uns die entsprechenden Dokumente zur Verfügung zu stellen.

2. Welche ordnungsrechtlichen Maßnahmen sind seitens des Ordnungsamtes gegenüber des Bauherren oder der ausführenden Firmen veranlasst worden oder geplant? Oder wurde aufgrund der Einigung mit der Familie Feldhaus (zehn neue Bäume zu Pflanzen) auf entsprechende ordnungsrechtliche Maßnahmen verzichtet? Die Beschädigungen der Bäume und der damit verbundenen Konsequenzen (um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten) ist ja nicht natürlichen Ursprungs, sondern durch Baumaßnahmen künstlich herbeigeführt worden.

3. Werden an gleicher Stelle (an der die gefällten Bäume standen) die neuen Baumpflanzungen vorgenommen? Wenn nicht, mich welcher Begründung wird ein anderer Standort gewählt?

Leider müssen wir wiederholt feststellen, dass Bäume aus (so wurde es kommuniziert) Verkehrssicherungsgründen gefällt wurden und diese Fällungen gleichzeitig unmittelbare

[1] https://www.noz.de/lokales/bad-iburg/artikel/zwei-linden-bei-erdarbeiten-beschaedigt-faellung-in-bad-iburg-42768130

Baumaßnahmen ermöglichen / begünstigen. Ein Beispiel ist die Verbreiterung der Bahnhofsstraße, die ohne die Fällarbeiten der Bäume (die teilweise kurz vorher stattgefunden haben) nicht möglich gewesen wäre. Ein weiteres Beispiel sind nun die Fällarbeiten im Bereich Mühlentorzentrum. Dies macht uns nachdenklich, ob die Fällarbeiten (neben der kommunizierten Verkehrssicherungspflicht) nicht auch anderweitig motiviert sind (z.B. ermöglichen oder begünstigen von Baumaßnahmen). Diesen Verdacht beobachten wir mit großer Sorge und bitten um Aufklärung!

Mit freundlichen Grüßen

D. Sch

Daniel Schneider